

## Pressemitteilung

### Marktanteile der Zertifikate-Emittenten im 1. Quartal 2009

#### DZ BANK bleibt Marktführer

Frankfurt a.M., 10. Juni 2009

Der deutsche Zertifikatemarkt war auch im ersten Quartal 2009 von den Turbulenzen an den Kapitalmärkten geprägt. Auf die Rangliste der Emittenten hatte dies jedoch nur geringe Auswirkungen. Mit einem Marktanteil von 22,5 Prozent verteidigte die DZ BANK Ende März ihre Spitzenposition. Auf Platz zwei folgte mit 22,0 Prozent die Deutsche Bank. Dahinter tauschten die WestLB und die HypoVereinsbank die Plätze. Die WestLB konnte im ersten Quartal ihren Marktanteil um 2,6 Prozentpunkte auf rund 13,1 Prozent ausbauen und kam damit auf den dritten Rang. Die HypoVereinsbank belegte mit einem Marktanteil von 13,0 Prozent Platz vier. Im ersten Quartal 2009 vereinten die ersten vier Banken mit 70,7 Prozent mehr als zwei Drittel des gesamten Marktvolumens auf sich.

Derivative Wertpapiere			
Marktanteile nach Marktvolumen			
Emittent	Mär. 09	Dez. 08	Differenz
DZ BANK	22,52%	22,72%	-0,2%
Deutsche Bank	22,02%	21,81%	0,2%
WestLB	13,13%	10,53%	2,6%
HypoVereinsbank	13,02%	12,63%	0,4%
LBBW	6,68%	6,37%	0,3%
Dresdner Bank	5,64%	6,24%	-0,6%
UBS	4,46%	6,06%	-1,6%
BayernLB	2,58%	2,77%	-0,2%
BNP Paribas	2,30%	2,43%	-0,1%
NordLB	2,27%	2,62%	-0,4%
HSBC Trinkaus	1,66%	1,91%	-0,3%
Goldman Sachs	1,37%	1,22%	0,2%
Sal. Oppenheim	1,33%	1,61%	-0,3%
WGZ BANK	1,02%	1,08%	-0,1%

Die Rangfolge der Emittenten bei den **Anlage-Zertifikaten** stimmte mit der Gesamtrangliste überein, da auf die Anlageprodukte 98,8 Prozent des gesamten Zertifikatevolumens entfielen. Trotz eines leichten Anteilsverlustes von 0,2 Prozentpunkten führte die DZ BANK die Rangliste bei den Anlagezertifikaten mit einem Anteil von 22,7 Prozent an. Auf Platz zwei folgte wie im vierten Quartal die Deutsche Bank mit einem Marktanteil von 21,8 Prozent. Auch bei den Anlagezertifikaten tauschte die HypoVereinsbank mit der WestLB die Plätze. Die WestLB kam nach

einem Anteilsgewinn von 2,6 Prozentpunkten auf 13,3 Prozent und belegte Platz drei. Die HypoVereinsbank sicherte sich mit einem Marktanteil von 13,2 Prozent (+0,4 Prozentpunkte) den vierten Rang.

<b>Anlage-Zertifikate</b>			
<b>Marktanteile nach Marktvolumen</b>			
<b>Emittent</b>	<b>Mär. 09</b>	<b>Dez. 08</b>	<b>Differenz</b>
DZ BANK	<b>22,69%</b>	22,90%	-0,2%
Deutsche Bank	<b>21,79%</b>	21,59%	0,2%
WestLB	<b>13,26%</b>	10,63%	2,6%
HypoVereinsbank	<b>13,16%</b>	12,76%	0,4%
LBBW	<b>6,75%</b>	6,44%	0,3%
Dresdner Bank	<b>5,59%</b>	6,19%	-0,6%
UBS	<b>4,41%</b>	5,99%	-1,6%
BayernLB	<b>2,61%</b>	2,80%	-0,2%
NordLB	<b>2,29%</b>	2,65%	-0,4%
BNP Paribas	<b>2,21%</b>	2,38%	-0,2%
HSBC Trinkaus	<b>1,59%</b>	1,84%	-0,3%
Goldman Sachs	<b>1,32%</b>	1,17%	0,2%
Sal. Oppenheim	<b>1,30%</b>	1,58%	-0,3%
WGZ BANK	<b>1,03%</b>	1,09%	-0,1%

Anders sah das Bild bei den **Hebelprodukten** aus, die im ersten Quartal 2009 1,2 Prozent des gesamten Zertifikatevolumens auf sich vereinigten. Wie in den Vorquartalen belegte die Deutsche Bank hier mit einem Marktanteil von 43,5 Prozent den ersten Rang. Dies entsprach einem Rückgang von 0,5 Prozentpunkten gegenüber dem vierten Quartal 2008. Die BNP Paribas konnte ihren Marktanteil im Quartalsvergleich von 8,0 auf 10,9 Prozent erhöhen und belegte Platz zwei. Die Dresdner Bank folgte auf dem dritten Platz mit einem Anteil von 10,6 Prozent.

<b>Hebelprodukte</b>			
<b>Marktanteile nach Marktvolumen</b>			
<b>Emittent</b>	<b>Mär. 09</b>	<b>Dez. 08</b>	<b>Differenz</b>
Deutsche Bank	<b>43,50%</b>	44,01%	-0,5%
BNP Paribas	<b>10,93%</b>	7,97%	3,0%
Dresdner Bank	<b>10,62%</b>	10,90%	-0,3%
HSBC Trinkaus	<b>8,80%</b>	8,58%	0,2%
UBS	<b>8,74%</b>	13,00%	-4,3%
DZ BANK	<b>6,33%</b>	5,06%	1,3%
Goldman Sachs	<b>6,27%</b>	6,00%	0,3%
Sal. Oppenheim	<b>4,44%</b>	4,41%	0,0%
WestLB	<b>0,34%</b>	0,06%	0,3%
LBBW	<b>0,03%</b>	0,03%	0,0%

Im März war bei den Anlagezertifikaten mit 58,6 Prozent mehr als die Hälfte der verwalteten Anlegergelder in **Kapitalschutz-Zertifikate** investiert. Trotz leichter Anteilsverluste von 2,0 Prozentpunkten wurde diese Kategorie im ersten Quartal 2009 von der DZ BANK mit einem Marktanteil von 28,2 Prozent angeführt. Die WestLB konnte dank einer Ausweitung um 2,9 Prozentpunkte auf einen Marktanteil von rund 19,8 Prozent auf den zweiten Rang vorrücken.

Mit einem Anteilsgewinn von 0,4 Prozentpunkten auf 18,8 Prozent folgte die Deutsche Bank.

<b>Kapitalschutz-Zertifikate</b>			
<b>Marktanteile nach Marktvolumen</b>			
<b>Emittent</b>	<b>Mär. 09</b>	<b>Dez. 08</b>	<b>Differenz</b>
DZ BANK	<b>28,21%</b>	30,19%	-2,0%
WestLB	<b>19,79%</b>	16,90%	2,9%
Deutsche Bank	<b>18,79%</b>	18,35%	0,4%
HypoVereinsbank	<b>12,16%</b>	11,60%	0,6%
LBBW	<b>9,01%</b>	9,14%	-0,1%
BayernLB	<b>3,85%</b>	4,51%	-0,7%
NordLB	<b>3,60%</b>	4,62%	-1,0%
Dresdner Bank	<b>3,33%</b>	3,52%	-0,2%
UBS	<b>0,51%</b>	0,38%	0,1%
Goldman Sachs	<b>0,30%</b>	0,32%	0,0%
WGZ BANK	<b>0,22%</b>	0,16%	0,1%
HSBC Trinkaus	<b>0,21%</b>	0,30%	-0,1%
Sal. Oppenheim	<b>0,01%</b>	0,01%	0,0%
BNP Paribas	<b>0,00%</b>	0,01%	0,0%

Aufgrund der Unsicherheiten an den Finanzmärkten und der attraktiven Kennzahlen waren auch im ersten Quartal 2009 die **Discount-Zertifikate** beliebt. Auf sie entfiel im März 10,0 Prozent des Gesamtvolumens. Die Deutsche Bank blieb mit einem Marktanteil von 29,5 Prozent Marktführer. Sie konnte gegenüber dem Vorquartal noch einmal 2,5 Prozentpunkte zulegen. Die BNP Paribas folgte trotz eines Anteilsverlustes von 1,2 Prozentpunkten mit einem Marktanteil von rund 19,6 Prozent auf dem zweiten Platz. Die UBS kam mit einem Anteil von 11,2 Prozent (-2,3 Prozentpunkte) auf den dritten Rang.

<b>Discountzertifikate</b>			
<b>Marktanteile nach Marktvolumen</b>			
<b>Emittent</b>	<b>Mär. 09</b>	<b>Dez. 08</b>	<b>Differenz</b>
Deutsche Bank	<b>29,50%</b>	26,98%	2,5%
BNP Paribas	<b>19,56%</b>	20,71%	-1,2%
UBS	<b>11,23%</b>	13,48%	-2,3%
DZ BANK	<b>10,06%</b>	9,99%	0,1%
HSBC Trinkaus	<b>9,42%</b>	10,32%	-0,9%
Dresdner Bank	<b>7,49%</b>	6,74%	0,7%
Sal. Oppenheim	<b>3,71%</b>	4,16%	-0,5%
WGZ BANK	<b>3,16%</b>	3,22%	-0,1%
Goldman Sachs	<b>2,96%</b>	1,36%	1,6%
LBBW	<b>2,19%</b>	2,28%	-0,1%
WestLB	<b>0,52%</b>	0,57%	-0,1%
BayernLB	<b>0,14%</b>	0,14%	0,0%
HypoVereinsbank	<b>0,04%</b>	0,07%	0,0%

Auch **Bonus- und Teilschutz-Zertifikate** waren bei den Anlegern weiterhin beliebt. Auf sie entfielen 8,6 Prozent des Gesamtvolumens der Anlageprodukte. Die Deutsche Bank führte die Rangliste wie im Vorquartal mit einem Marktanteil von 23,6 Prozent an. Der Emittent konnte gegenüber dem Vergleichszeitraum seinen Vorsprung noch einmal um 2,1 Prozentpunkte

ausweiten. Die HypoVereinsbank verteidigte dank eines Anteilsgewinns von 0,2 Prozentpunkten und einem Marktanteil von 19,2 Prozent den zweiten Platz. Dahinter folgte die DZ BANK mit einem Anteil von rund 12,1 Prozent.

<b>Bonus- und Teilschutz-Zertifikate</b>			
<b>Marktanteile nach Marktvolumen</b>			
<b>Emittent</b>	<b>März. 09</b>	<b>Dez. 08</b>	<b>Differenz</b>
Deutsche Bank	<b>23,64%</b>	21,51%	2,1%
HypoVereinsbank	<b>19,23%</b>	19,08%	0,2%
DZ BANK	<b>12,08%</b>	13,26%	-1,2%
Sal. Oppenheim	<b>7,13%</b>	7,88%	-0,7%
WestLB	<b>7,11%</b>	7,13%	0,0%
Dresdner Bank	<b>5,86%</b>	6,83%	-1,0%
BNP Paribas	<b>5,49%</b>	5,18%	0,3%
Goldman Sachs	<b>5,15%</b>	4,21%	0,9%
UBS	<b>5,11%</b>	6,44%	-1,3%
HSBC Trinkaus	<b>4,48%</b>	3,84%	0,6%
LBBW	<b>2,55%</b>	2,45%	0,1%
WGZ BANK	<b>0,86%</b>	0,99%	-0,1%
BayernLB	<b>0,74%</b>	0,78%	0,0%
NordLB	<b>0,58%</b>	<b>0,41%</b>	0,2%

Die Deutsche Bank verteidigte wie in den Vorquartalen die Spitzenposition in der Rangliste bei den **Index-Zertifikaten**. Die Bank konnte ihren Marktanteil um 2,0 Prozentpunkte auf 41,0 Prozent ausweiten. Auf den zweiten Platz kam die UBS mit einem Anteil von 10,8 Prozent, was einen Anteilsverlust von 1,9 Prozentpunkten gegenüber dem Vorquartal bedeutete. Die Dresdner Bank belegte mit einem Marktanteil von 9,9 Prozent den dritten Platz.

<b>Index-Zertifikate</b>			
<b>Marktanteile nach Marktvolumen</b>			
<b>Emittent</b>	<b>Mär. 09</b>	<b>Dez. 08</b>	<b>Differenz</b>
Deutsche Bank	<b>40,97%</b>	39,01%	2,0%
UBS	<b>10,76%</b>	12,70%	-1,9%
Dresdner Bank	<b>9,89%</b>	9,79%	0,1%
HypoVereinsbank	<b>7,93%</b>	7,42%	0,5%
Goldman Sachs	<b>7,03%</b>	5,77%	1,3%
WestLB	<b>5,67%</b>	5,16%	0,5%
DZ BANK	<b>5,01%</b>	4,12%	0,9%
HSBC Trinkaus	<b>4,13%</b>	7,31%	-3,2%
LBBW	<b>3,69%</b>	3,40%	0,3%
BNP Paribas	<b>2,26%</b>	2,01%	0,3%
Sal. Oppenheim	<b>1,49%</b>	2,12%	-0,6%
BayernLB	<b>1,15%</b>	<b>1,19%</b>	0,0%

Im ersten Quartal blieben **Express-Zertifikate** bei den Anlegern gefragt. Sie vereinigten im März 12,2 Prozent des gesamten Open Interest der Anlageprodukte auf sich. Trotz eines leichten Anteilsverlusts erreichte die Deutsche Bank einen Marktanteil von 28,3 Prozent und konnte damit ihre Spitzenposition verteidigen. Die DZ BANK konnte ihren Marktanteil um 1,7 Prozentpunkte auf

26,2 Prozent ausbauen und blieb unverändert auf Platz zwei. Die HypoVereinsbank erreichte mit einem Marktanteil von 18,3 Prozent den dritten Platz.

<b>Express-Zertifikate</b>			
<b>Marktanteile nach Marktvolumen</b>			
<b>Emittent</b>	<b>Mär. 09</b>	<b>Dez. 08</b>	<b>Differenz</b>
Deutsche Bank	<b>28,32%</b>	28,82%	-0,5%
DZ BANK	<b>26,22%</b>	24,56%	1,7%
HypoVereinsbank	<b>18,25%</b>	18,24%	0,0%
Dresdner Bank	<b>9,97%</b>	10,51%	-0,5%
WGZ BANK	<b>4,50%</b>	4,19%	0,3%
LBBW	<b>4,16%</b>	4,09%	0,1%
UBS	<b>4,05%</b>	5,29%	-1,2%
WestLB	<b>1,55%</b>	1,28%	0,3%
Goldman Sachs	<b>1,19%</b>	1,18%	0,0%
BayernLB	<b>0,93%</b>	0,94%	0,0%
HSBC Trinkaus	<b>0,44%</b>	0,46%	0,0%
Sal. Oppenheim	<b>0,26%</b>	0,28%	0,0%
NordLB	<b>0,16%</b>	0,14%	0,0%
BNP Paribas	<b>0,01%</b>	0,01%	0,0%

Bei den **Aktienanleihen** machte die HypoVereinsbank einen Sprung von Platz drei auf Platz eins. Die Unicredit-Tochter konnte ihren Marktanteil kräftig um 21,1 Prozentpunkte auf rund 36,7 Prozent ausweiten. Sal. Oppenheim folgte nach einem Rückgang des Marktanteils um 17,8 Prozentpunkte und einem Marktanteil von 29,0 Prozent auf Platz zwei. Die LBBW behauptete nach einem Anteilsverlust von 3,0 Prozentpunkten mit 14,5 Prozent den dritten Platz.

<b>Aktienanleihen</b>			
<b>Marktanteile nach Marktvolumen</b>			
<b>Emittent</b>	<b>Mär. 09</b>	<b>Dez. 08</b>	<b>Differenz</b>
HypoVereinsbank	<b>36,73%</b>	15,64%	21,1%
Sal. Oppenheim	<b>28,99%</b>	46,82%	-17,8%
LBBW	<b>14,49%</b>	17,44%	-3,0%
Deutsche Bank	<b>7,96%</b>	10,31%	-2,4%
HSBC Trinkaus	<b>4,86%</b>	2,32%	2,5%
DZ BANK	<b>1,77%</b>	1,94%	-0,2%
WGZ BANK	<b>1,47%</b>	3,13%	-1,7%
Dresdner Bank	<b>1,37%</b>	0,19%	1,2%
UBS	<b>0,88%</b>	1,08%	-0,2%
WestLB	<b>0,75%</b>	1,10%	-0,4%
BayernLB	<b>0,74%</b>	0,02%	0,7%

Die Kategorie der **Outperformance-/Sprint-Zertifikate** wurde wie im vierten Quartal 2008 von der Deutschen Bank angeführt, die auf einen Marktanteil von 26,0 Prozent (-4,1 Prozentpunkte) kam. Die HypoVereinsbank folgte trotz eines leichten Anteilsverlustes von 0,4 Prozentpunkten und einem Marktanteil von 25,4 Prozent auf Platz zwei. Den dritten Platz sicherte sich die UBS

nach einer kräftigen Ausweitung des Marktanteils von 9,4 Prozentpunkten auf 17,9 Prozent.

<b>Outperformance- / Sprint-Zertifikate</b>			
<b>Marktanteile nach Marktvolumen</b>			
<b>Emittent</b>	<b>Mär. 09</b>	<b>Dez. 08</b>	<b>Differenz</b>
Deutsche Bank	<b>25,98%</b>	30,10%	-4,1%
HypoVereinsbank	<b>25,38%</b>	25,74%	-0,4%
UBS	<b>17,93%</b>	8,50%	9,4%
Goldman Sachs	<b>5,83%</b>	5,15%	0,7%
Sal. Oppenheim	<b>5,47%</b>	5,83%	-0,4%
HSBC Trinkaus	<b>4,87%</b>	5,68%	-0,8%
LBBW	<b>4,67%</b>	4,85%	-0,2%
Dresdner Bank	<b>4,45%</b>	5,47%	-1,0%
DZ BANK	<b>2,70%</b>	3,20%	-0,5%
BNP Paribas	<b>1,36%</b>	3,98%	-2,6%
WestLB	<b>1,01%</b>	1,05%	0,0%
WGZ BANK	<b>0,33%</b>	0,43%	-0,1%
NordLB	<b>0,03%</b>	<b>0,03%</b>	0,0%

Bei den **Basket-, Themen- und Strategie-Zertifikaten** führte wie im vierten Quartal 2008 die HypoVereinsbank mit einem Marktanteil von 38,0 Prozent. Ihr folgte mit einem Marktanteil von 28,7 Prozent die Deutsche Bank auf Platz zwei. Den dritten Rang behauptete die UBS mit einem Anteil von 9,2 Prozent.

<b>Basket-, Themen-, Strategie-Zertifikate</b>			
<b>Marktanteile nach Marktvolumen</b>			
<b>Emittent</b>	<b>Mär. 09</b>	<b>Dez. 08</b>	<b>Differenz</b>
HypoVereinsbank	<b>38,03%</b>	37,92%	0,1%
Deutsche Bank	<b>28,72%</b>	27,94%	0,8%
UBS	<b>9,19%</b>	9,95%	-0,8%
DZ BANK	<b>8,21%</b>	8,00%	0,2%
Dresdner Bank	<b>4,95%</b>	6,37%	-1,4%
Goldman Sachs	<b>3,69%</b>	2,29%	1,4%
HSBC Trinkaus	<b>3,22%</b>	3,31%	-0,1%
Sal. Oppenheim	<b>1,77%</b>	1,92%	-0,2%
WestLB	<b>1,35%</b>	1,33%	0,0%
BayernLB	<b>0,48%</b>	0,49%	0,0%
BNP Paribas	<b>0,21%</b>	0,22%	0,0%
LBBW	<b>0,19%</b>	0,27%	-0,1%

Die Marktvolumenstatistik gibt das in Zertifikaten investierte Vermögen – den sogenannten Open Interest – der Privatanleger in Deutschland wieder. Dazu melden die Emittenten alle Zertifikategeschäfte, die in ihren Handelssystemen aufgeführt wurden. Es nehmen 14 Emittenten an der Marktvolumen- und Marktanteilsstatistik teil: BayernLB, BNP Paribas, Deutsche Bank, Dresdner Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, NORD/LB, Sal. Oppenheim, UBS, WestLB und WGZ Bank. Seit Dezember 2008 liefert auch die Commerzbank Zahlen für die Marktvolumenstatistik, und wird bei der kommenden Marktanteilsstatistik dabei sein.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 19 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland: BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, Royal Bank of Scotland, Sal. Oppenheim, Société Générale, UBS, Vontobel, WestLB und WGZ BANK. BHF-BANK, DWS Finanz-Service sowie Börsen und Finanzportale unterstützen als Fördermitglieder die Arbeit des Verbandes.

### **Deutscher Derivate Verband**

Bei Rückfragen:

Dr. Hartmut K n ü p p e l  
Geschäftsführender Vorstand  
Geschäftsstelle Berlin  
Pariser Platz 3  
10117 Berlin  
Tel.: +49 (30) 4000 475 - 10  
[knueppel@derivateverband.de](mailto:knueppel@derivateverband.de)

Lars B r a n d a u  
Geschäftsführer  
Geschäftsstelle Frankfurt  
Feldbergstr. 38  
60323 Frankfurt a. M.  
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 40  
[brandau@derivateverband.de](mailto:brandau@derivateverband.de)